

Bekanntmachung.

In dem Concurse über das Vermögen des Kaufmanns Bernhard Lindenstaedt zu Frankfurt a. D. ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Accord Termin auf den 4. Juli 1857, Vormitt. 10 Uhr, in unserm Gerichtshofe, Junkerstr. No. 1., vor dem unterzeichneten Kommissar, Kreisgerichtsrath Moers, anberaumt worden. Die Theilnehmenden werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniss gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Konkursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Accord berechtigen. Frankfurt a. D., den 24. Juni 1857. Königl. Kreisgericht. Der Kommissar des Konkurses.

Nothwendige Subhastation, Theilungshalber.
Das in dem Dorfe Büßow belegene, Volumen II. Fol. 49 bis 56, sub No. 7. des dortigen Hypothekenbuchs eingetragene Bauerngut nebst Zubehör, zufolge der in der gerichtlichen Registratur nebst Hypothekenschein einzusehenden gerichtlichen Taxe abgeschätzt auf 5361 thlr. 8 gr. 9 pf., soll auf den Antrag eines Mitteigentümers Theilungshalber öffentlich meistbietend verkauft werden.
Zu dem Zwecke ist ein Termin an hiesiger Gerichtsstelle auf den 3. Sept. 1857, Vorm. 11 Uhr, vor dem Hrn. Kreisrichter Euge anberaumt worden, zu welchem die unbekanntenen Realprätendenten hierdurch öffentlich zur Vermeidung der Präclusion geladen werden.
Friedeberg N.-M., den 11. Februar 1857.
Königl. Kreisgericht, Erste Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf. Die im Dorfe Gräneberg im hiesigen Kreise belegene, Vol. I. No. 6. fol. 81. des Hypothekenbuchs verzeichnete Bauernabtheilung des Christian Hülke, abgeschätzt auf 11,821 thlr. 23 gr. 4 pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen im Bureau I. einzusehenden Taxe, soll

am 4. September cr., Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst subhastirt werden.
Die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Ansprüche bei uns zu melden.
Königsberg N.-M., den 27. Januar 1857.
Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Proclamation.

Aufforderung der Concurs-Gläubiger.
In dem Concurse über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Hainke zu Bronke, werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufzufordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtsbändig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrechte bis

zum 10. Juli 1857 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnachst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, so wie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 17. Juli 1857, Vorm. 11 Uhr, vor dem Kommissar, Gerichts-Assessor Steuer in unserm Gerichtshofe zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Ahlemann, Zedel und v. Grabowski zu Sachwaltern vorgeschlagen. Samter, den 6. Juni 1857.
Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

In dem Concurse über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Wagner (Firma Andreas Bossidlo) zu Krotoschin, ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Accord Termin auf

den 8. Juli cr., Nachmittags 4 Uhr, vor dem unterzeichneten Kommissar im Terminzimmer No. 14, anberaumt worden.

Die Theilnehmenden werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniss gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Konkursgläubiger, soweit für dieselben

weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Accord berechtigen.
Krotoschin, den 17. Juni 1857.

Königliches Kreisgericht.
Der Kommissar des Konkurses.
Kunze.

Literarische und Kunst-Anzeigen.

So eben erschienen und bei Julius Springer, 20. Breite Straße, und in den übrigen Buchhandlungen zu haben:

Darstellung eines einheitlichen Maß-, Gewicht- und Münzsystems für Deutschland, verbunden mit der Decimalrechnung. Nebst Anleitung wie man in zehn Tagen rechnen lernen kann. Von S. H. Hagenberg. Preis 6 gr. — (Eine Schrift die gegenwärtig von besonderem Interesse ist.)

Ob Christ ob Larke. Eine sonderliche Parallele als Gegenstück der Sander'schen Schrift: "Die Katastrophe im Orient". Von S. H. Hagenberg. Sie mit einer erläuternden Vorrede verfehene Auflage. Preis 10 gr.

Gratis. Miethcontracte. Gratis.

So eben erschien in 2. Ausgabe:
Rasch, die neuesten Gesetze der Hauseigenen- thümer und Miether.

Preis 12 1/2 gr., und erhält jeder Käufer dazu
2 Miethcontracte gratis.

Blahr'sche Böh. (Henri Sauvage),

Jägerstraße No. 38.

Strafgesetzbuch die Preussischen Staaten.

Mit Regler. Preis 5 gr.

Bei A. Martens, Zimmerstraße No. 98.

Verlag von Theobald Grieben in Berlin, Neanderstr. 4. Zu haben in allen Buchhandlungen:

Grieben's illustrierte Schweiz u. Ober-

Italien. Mit 75 künstlerisch-schönen Illustrationen an Rigi-Panorama, color. Reise- und Gebirgskarten, 3: Specialkarten und 7 Städteplänen. Auf das Eleganteste ausgestattet, roth gebunden. 2 thlr. — Gleichzeitig seien die übrigen 24 Nummern von

Grieben's Reise-Bibliothek

empfohlen, namentlich: Passagier und Tourist (Mittel-Europa) 6. Aufl., Berlin 16. Aufl., Hamburg 5. Aufl., Wien 4. Aufl., Dresden und die Böhm. Schweiz 2. Aufl., Paris 3. Aufl., London 2. Aufl., München 2. Aufl., Harz 5. Aufl., Thüringer Wald, Riesengebirge, Salsburg und Tirol, Belgien und Paris 2. Aufl. etc. — welche sämmtlich anderweitige Führer oder Lohndiener entbehrenlich machen.

Bei G. Mertens, Königsstr. 1., Ecke der Burgstr., und b. Verfasser, Leipziger Str. 82., ist zu haben:

Dr. Fränckel: Aerztlicher Rathgeber bei Harn- und Geschlechts-Krankheiten. Preis 15 gr.

Dr. Fränckel: Sprechst. Leipziger Str. 82., Ecke Friedrichsstr., Morg. bis 10. NM. 3-5.

Die deutsche, französische und englische Leihbibliothek

von C. F. Behrendt, Rosenthaler Str. 27., welche über 25,000 Bände umfasst, wird fortwährend mit den neuesten und besten Schriften verarbei-
— für Auswärts die günstigsten Bedingungen —

Insertionen in die **Schlesische Zeitung**, als dem in Breslau und der ganzen Provinz Schlessen gelesesten Blatte, nimmt zum Preise von 1 1/2 gr. die Petitzeile an und besördert prompt die

Gropius'sche Buchhandlung,

Königl. Bau-Akademie 12.

16

15

13

27

71

20

11

14

8